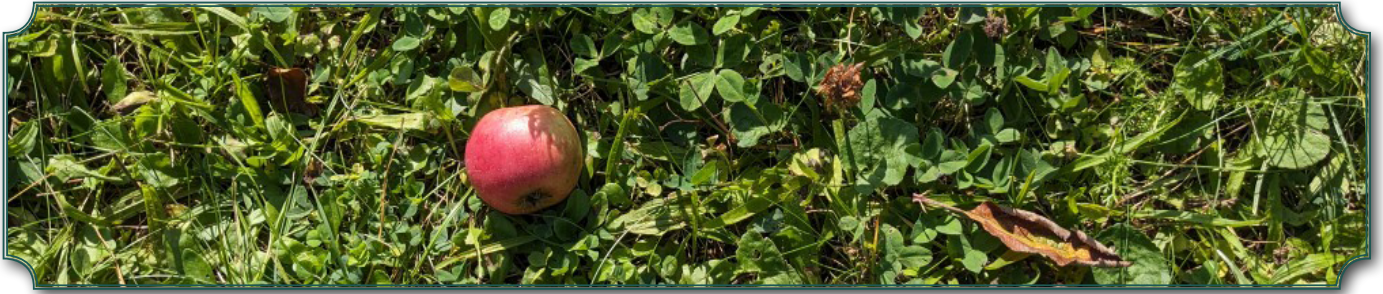


Newsletter Politik und Gesellschaft Oktober 2024



Liebe Interessentinnen und Interessenten,
auch der Oktober hält für Sie wieder eine bunte Kursauswahl bereit! Gerne möchte ich Sie vorher aber noch einmal zu unserer Semestereröffnung am 26. September mit spannenden und amüsanten Anekdoten zur Geschichte der EU einladen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Villa Schnitzler
Dr. Annika Klein
Fachbereichsleiterin Politik und Gesellschaft

Geschichte

„ICH GEBE DIE HOFFNUNG NICHT AUF, DASS WIR WEITERLEBEN WERDEN!“

10. Oktober, 19:00 – **D13200**

Am 13. Oktober 1944 wurde auf Anordnung der Gestapo der Onkel des Autors, Kurt Neumaier, zusammen mit weiteren ca. 150 Münchner „Halbjuden“ in das Zwangsarbeitslager Tiefenort in Thüringen deportiert. Von 1937 bis 1945 schrieb Kurt Neumaier regelmäßig Briefe an seine ebenfalls „halbjüdische“ Frau Gretl, die zeitgleich bei den Münchner Stadtwerken Zwangsarbeit leisten musste. Die täglichen Briefe aus dem Arbeitslager schildern tagebuchähnlich die vorherrschende Gemütsverfassung, das Lagerleben, die Arbeitsbedingungen und die Freundschaften der Münchner Häftlinge. Peter Neumaier wird aus seinem neuen Buch lesen und vom Entstehungsprozess berichten.

REICHER BILDERKOSMOS: ZU DARSTELLUNGEN VON MYTHOS UND LEBENSWELT AUF ANTIKEN GRIECHISCHEN GEFÄSSEN

30. Oktober, 18:00 – **D20545**

Aus der Blütezeit der antiken griechischen Keramik (6.-4. Jahrhundert v. Chr.) sind tausende von figürlich bemalten Gefäßen erhalten, deren Formenvielfalt und Bilder nicht nur Archäologen und Sammler begeistern. Darstellungen der griechischen Götter und Helden zeugen vom lebendigen Umgang mit Mythen und Religion. Szenen des täglichen Lebens mit Spiel, Musik, Handwerk, Jagd, Sport, Kampf und Krieg sind uns unmittelbar verständlich. Viele bleiben rätselhaft und fordern immer wieder zu Erklärungsmöglichkeiten heraus, nicht nur die Vasenforscher, wie Dr. Elke Böhr.

Gesellschaft

WAS DU SUCHST, IST DAS, WAS SUCHT. EINFÜHRUNG IN ZEN – TAGESSEMINAR

5. Oktober, 10:00 – **D14250**

Zen ist eine Schule des Buddhismus, die im 6. Jh. n. Chr. in China entstand. Zen ist eine Methode der Meditation, die von jedem geübt werden kann. Das Sitzen in schweigender Versenkung lässt uns Zugang finden zu den tieferen Schichten unseres Geistes, und zwar durch die dauernde Übung der Aufmerksamkeit auf den Augenblick. Dr. Christa Thomassen will durch den Wechsel von Impulsreferaten, Gesprächen und kürzeren Meditationsübungen helfen, erste Erfahrungen mit Zen zu machen.

Politik

WIE DIE ENERGIEWENDE GELINGEN KANN...

2. Oktober, 19:30 – **D11402**

Die deutsche Wirtschaft steht aktuell vor großen Herausforderungen. Eine davon ist das Ziel, unsere Volkswirtschaft klimaneutral zu gestalten. Christoph M. Schmidt befasst sich mit Handlungsoptionen, die aus der volkswirtschaftlichen Perspektive notwendige Rahmenbedingungen für eine effiziente Energiewende skizzieren – ohne unseren Wohlstand zu gefährden.

Online!

MEDIZINETHIK

8. Oktober, 19:30 – **D11403**

Schwierige Entscheidungen am Krankenbett, die ethischen Implikationen neuester Forschungsergebnisse bis hin zur Beratung der großen Politik: Medizinethik – was ist das eigentlich?

Alena Buyx stellt verschiedene Handlungsbereiche und Themenfelder vor und diskutiert sie anhand aktueller Fälle.

Online!

10. Oktober 2024 19 Uhr

**PETER NEUMAIER
BUCHVORSTELLUNG
UND VORTRAG**

Am 13. Oktober 1944 wurde Kurt Neumaier auf Anordnung der Gestapo in das Zwangsarbeitslager Tiefenort in Thüringen deportiert, wo die Organisation Todt in mächtigen Salztollen die unterirdische Rüstungsproduktion ausbauen sollte. Von 1937 bis 1945 schrieb Kurt Neumaier regelmäßig Briefe an seine ebenfalls „halbjüdische“ Frau Gretl, die zeitgleich bei den Münchner Stadtwerken Zwangsarbeit leisten musste. Die täglichen Briefe aus dem Arbeitslager schildern tagebuchähnlich die vorherrschende Gemütsverfassung, das Lagerleben, die Arbeitsbedingungen und die Freundschaften der Münchner Häftlinge.

»Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir weiterleben werden!«

Peter Neumaier
Von München in das Arbeitslager Tiefenort. Briefe meines Onkels 1937-1945.

ISBN 9783708924444

vhs Wiesbaden, Villa Schnitzler

anmeldung@vhs-wiesbaden.de
Kursnummer: D13200

WIESBADEN STADTARCHIV

Newsletter Politik und Gesellschaft Oktober 2024

EUROPÄISCHE ÖFFENTLICHKEIT UND DEMOKRATISCHE KOMMUNIKATION

9. Oktober, 18:30 - **D11415**

Europa hat viele Öffentlichkeiten, aber keine gemeinsame. So eine der geläufigen Gegenwartsdiagnosen, wenn es um das aktuelle Befinden unseres Kontinents geht. Woran liegt das? Über das spannungsvolle Verhältnis von Europäischer Öffentlichkeit und demokratischer Kommunikation diskutieren Hélène Miard-Delacroix, Bartosz Wielinski und Julian Müller. **Online!**

ISRAEL EIN JAHR NACH DEM TERRORANGRIFF DER HAMAS

13. Oktober, 19:30 - **D11404**

Am 7. Oktober 2023 verübte die Hamas einen Terrorangriff auf Israel von ungeheuerlicher und beispielloser Brutalität. Israel mobilisierte daraufhin Truppen für eine Offensive in Gaza. Richard C. Schneider diskutiert und analysiert zentrale Fragen: Konnte das militärische Ziel, die Hamas erheblich zu schwächen, erreicht werden? Und wie hat der Terrorangriff Politik und Gesellschaft in Israel verändert? **Online!**

CYBERKRIEG, KI UND KRITISCHE INFRASTRUKTUREN

17. Oktober, 19:30 - **D11405**

„Wir befinden uns schon lange im Krieg!“ – diese Formulierung hört man immer wieder im Zusammenhang mit dem Cyberraum. Angriffe auf unsere (kritische) Infrastruktur sind an der Tagesordnung. Jochen Schiller stellt dar, wo und warum wir verwundbar sind, welche Rolle große Konzerne spielen und welche Gegenmaßnahmen notwendig sind.

DER AUFSTIEG CHINAS

28. Oktober, 19:30 - **D11416**

Beruhet Chinas unaufhörlicher globaler Aufstieg auf einer Wiederherstellung seiner früheren historischen Zentralstellung oder auf der Leistung der aktuellen politischen Führung des Landes? Im Vortrag wird Klaus Mühlhahn einen breiten Überblick über Chinas Aufstieg geben und die erstaunliche Widerstandsfähigkeit schildern, die das Land in den stürmischen Zeiten von Krieg, Rebellion, Krankheit und Hungersnot gezeigt hat. **Online!**

Philosophie & Religion

GERECHTIGKEIT IN DER PHILOSOPHIE DER MODERNE

25. Oktober, 18:30 - **D14710**

Was ist Gerechtigkeit, wo ist ihr Ort, was Ihre Grundlage? Stammt sie aus der Natur, von Gott, direkt aus der Vernunft oder ist sie das Ergebnis von Verträgen? Ist sie eine innere

Tugend oder ein soziales Konstrukt? Seit Anbeginn der Philosophie ist das ein Thema, und in der Neuzeit ist die Bandbreite der Fragen und Antworten nicht geringer als in Antike und Mittelalter. Dr. Matthias Vollet liest und diskutiert diese Fragen mit Ihnen anhand ausgewählter Texte.

THOMAS MANNS BUDDENBROOKS VERFALL ODER FREIHEITSGEWINN?

28. Oktober, 19:00 - **D14450**

Der Roman erzählt vom „Verfall“ einer angesehenen Lübecker Kaufmannsfamilie im 19. Jahrhundert, die sich der Härte der neuen Konkurrenzwirtschaft immer weniger gewachsen zeigt. Je jünger die Angehörigen der vier Buddenbrook-Generationen, umso mehr flüchten sie sich in phantasievolle, nicht-kommerzielle Gegenwelten. Der Verlust ihrer Lebendigkeit geht einher mit Befreiung von Konventionen, mit zunehmender Sensibilität und gesellschaftskritischer Erkenntnis. Diesem Zusammenhang wollen Jürgen Striebing und Dr. Bernhard Schubert – am Text diskutierend – mit Ihnen nachspüren.

THEOLOGISCHER TEE-SALON – BÖSE MINE ZUM GUTEN SPIEL?

30. Oktober, 15:00 - **D17400**

Theologischer Salon heißt: Gesprächskultur in offener, ungezwungener Atmosphäre, Dr. Susanne Claußen, führt in das jeweilige Thema ein und diskutiert dann

einfach mit.

In einer der Städte, in der Dostojewskij sein Geld verspielte, liegen die Nachteile bestimmter Spiele auf der Hand. Manche Zeitgenossen sehen im Spiel sowieso eitlen Tand und Zeitverschwendung. Spielen als großes „So-tun-als-ob“ entzieht sich jedoch vielen Moralkategorien. Was halten Sie vom Spiel?

Erzählcafé

SABINE MEDER

12. Oktober, 15:00 - **D16400**

Im Oktober ist Sabine Meder im Erzählcafé zu Gast. Sie ist seit 2019 Hauptgeschäftsführerin der IHK Wiesbaden und vertritt die Interessen von rd. 36.000 Mitgliedsunternehmen aus Wiesbaden, Hochheim und dem Rheingau-Taunus-Kreis. Als Betriebswirtin und langjährige „Finanzerin“ schlägt ihr Herz für alle Themen der Wirtschaft. Nach fast 17 Jahren in Berlin liest sie heute am liebsten Bilanzen und wandert so oft wie möglich durch ihre Heimat Rheinhessen. Mit Wiesbaden ist sie seit ihrer Jugend eng verbunden – eine Zeit, in der die Stadt noch eine Hochburg des Nightlife im Rhein-Main-Gebiet war. Sie sagt: „Wiesbaden ist schön – liebt eure Stadt!“



Newsletter Politik und Gesellschaft Oktober 2024

Archiv und Bibliothek

BÜCHERWELT UND MEHR

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER LANDESBIBLIOTHEK?

15. Oktober, 17:00 – **D15500V**

Lernen Sie den Standort Rheinstraße der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain kennen. Im Rahmen einer Führung stellen wir Ihnen die Serviceangebote und die umfangreichen Bestände vor. Zudem werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren, wo unsere über 800.000 Bücher untergebracht sind.

FÜHRUNG DURCH DAS STADTARCHIV WIESBADEN

29. Oktober, 17:30 – **D15100**

Originalakten und -karteien, Fotos, Karten und Pläne, Zeitungen und Zeitschriften sowie Forschungsliteratur zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung - dies alles wird im Stadtarchiv gesammelt und kann von interessierten Bürger/innen genutzt werden. Aber wie? Dazu erhalten Sie Hinweise und Erläuterungen. Auch diejenigen, die Akten, Fotos, Urkunden und anderes Schriftgut oder Nachlässe von Familie, Betrieb oder Verein selbst fachkundig lagern und verwalten oder dem Stadtarchiv übergeben wollen, erhalten hier Rat und Hilfestellung.

Engagement

KULTURGENUSS! - ENGAGEMENT IN DER KULTUR

10. Oktober, 18:30 – **D15200**

Sie wollen sich in Wiesbadens Kulturszene engagieren, vorher aber die Kultureinrichtungen näher kennenlernen? Dann kommen Sie zu unserer Veranstaltungsreihe „Kulturgenuss!“. Pro Abend öffnet hierbei eine kulturelle Einrichtung Wiesbadens ihre Türen und stellt sich und ihre Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement näher vor. Erleben Sie die kulturelle Vielfalt vor der eigenen Haustür, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie die verschiedenen Arten von

RUHESTAND BRINGT ZEIT FÜR NEUES

29. Oktober, 15:00 – **D15109**

Nicht selten arbeiten Berufstätige lange Zeit auf Ihren wohlverdienten Ruhestand hin - der ersehnten Weltreise steht nichts mehr im Wege! Vorfreude über viel freie Zeit gehen einher mit der Sorge vor strukturlosen Tagen und fehlender Sinnhaftigkeit und ausbleibenden Erfolgserlebnissen. End-

lich Platz für lange Lebensläufe! In zwei Stunden möchte unser Team vom Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V., Sie als angehende Engagierte beim Einstieg in die nachberufliche Phase ein Stück begleiten, ein Ohr schenken und Ihre Fragen klären.

vhs Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

65187 Wiesbaden

villa@vhs-wiesbaden.de

www.vhs-wiesbaden.de

anmeldung@vhs-wiesbaden.de

0611-9889-0

AGB • Datenschutzerklärung • Abmelden

